



# Ergebnisse der Eltern-Umfrage Mai 2012

**Autoren:** Thomas Rubatscher, Ludwig Spötl unter Mitarbeit des Elternrates

Hall in Tirol, 26. Juni 2012

# 1. Allgemeines

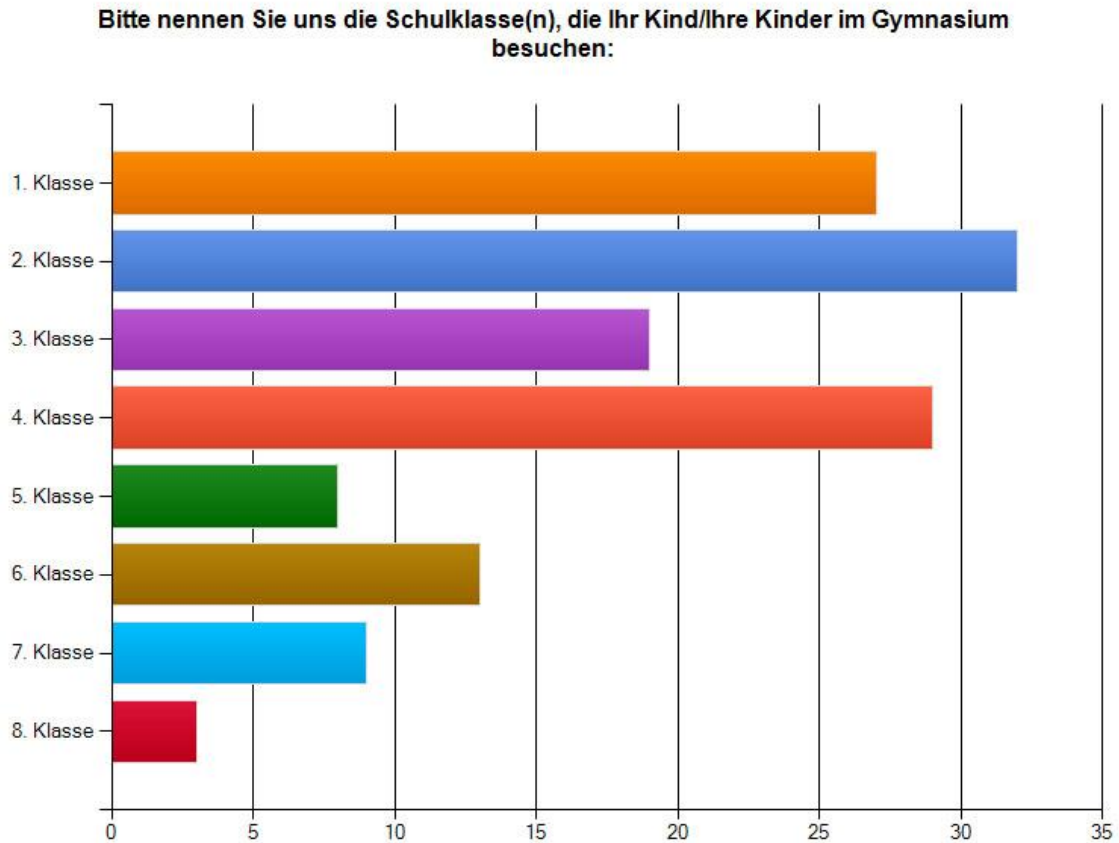
Der Elternverein ist immer bemüht, die Interessen der Eltern an der Schule zu vertreten. Neben den „Alltagsproblemen“ im Schulablauf, die jeweils anlassbezogen bearbeitet werden, gab es auch immer Top-Themen mit einer größeren Tragweite. Waren es vor etlichen Jahren die Umstellung auf die 5-Tage-Woche und die Einführung des Französisch-Unterrichtes ab der dritten Klasse, so beherrschten bis vor 1-2 Jahren die „heißen“ Themen Schulumbau, Aufnahmevertrag und Schulgeld die Aktivitäten des Elternvereins. Neben dem Dauerbrenner „gesunde Schule – Jausenstandl“ ist der Elternverein aktuell mit dem Thema „IT – Informationstechnologien“ schwerpunktmäßig aktiv. Da hier bereits einiges in Bewegung geraten ist und unsere Schule sogar ein Pilotprojekt für den Informatik-Unterricht in der Unterstufe betreibt, stellt sich für den Elternverein die Frage nach weiteren Schwerpunktthemen in den kommenden Jahren.

Um die Wünsche der Eltern zu erfahren wurde zwischen 10. und 27. Mai 2012 über die Internetseite <http://www.surveymonkey.com/s/GymHalleVUmfrage2012> eine online Umfrage unter allen Eltern, deren E-Mail Adressen dem Elternrat bekannt sind, durchgeführt. Insgesamt haben 113 Eltern, die für 140 SchülerInnen zuständig sind, den Fragebogen ausgefüllt.

Das Ergebnis dieser Umfrage dürfen wir Ihnen hiermit bekannt geben.

## 2. Detailergebnisse der Umfrage

### 2.1 Schulklassen der Kinder



**Anmerkung:** Auf den ersten Blick stellt sich eine starke Dominanz der SchülerInnen der Unterstufe dar. Allerdings muss dabei bedacht werden, dass es in der Unterstufe jeweils mehr Klassen pro Jahrgang gibt als in der Oberstufe. Von den insgesamt 471 SchülerInnen sind die Eltern von 347 per E-Mail angeschrieben worden. Zu 140 SchülerInnen gab es eine Antwort. Somit ergibt sich eine Rücklaufquote von 40,3% bezogen auf die erreichten SchülerInnen und eine Rücklaufquote von 29,7% bezogen auf die Gesamtzahl der SchülerInnen.

Klasse	Schüler	Antworten	Rücklaufquote
1	99	27	27,3%
2	87	32	36,8%
3	71	19	26,8%
4	82	29	35,4%
5	39	8	20,5%
6	24	13	54,2%
7	29	9	31,0%
8	40	3	7,5%
<b>Summe</b>	<b>471</b>	<b>140</b>	<b>29,7%</b>

## 2.2 Wichtigkeit der Themen

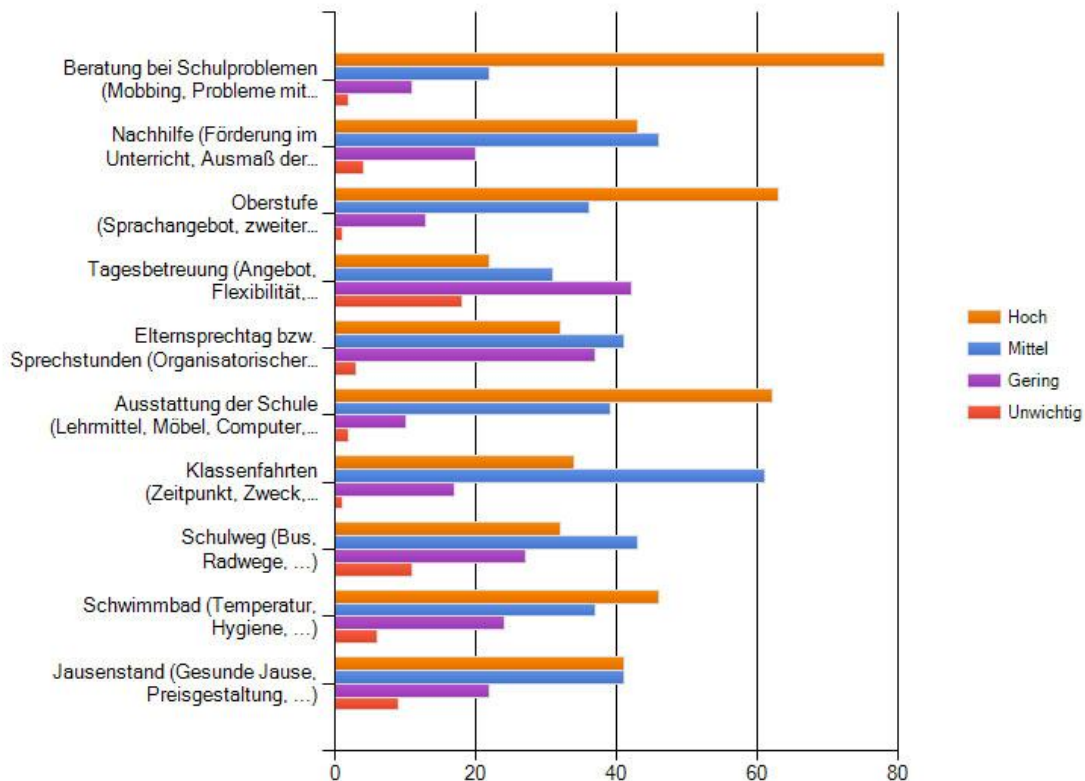
### 2.2.1 Durchschnittliche Wichtigkeit



Die durchschnittliche Wichtigkeit errechnet sich aus der jeweiligen Anzahl der Antworten zu hoch, mittel, gering und unwichtig, gewichtet mit den Faktoren 4, 3, 2, 1.

## 2.2.2 Detailergebnisse

Bitte bewerten Sie die nachfolgenden Themen nach Wichtigkeit:



Die X-Achse stellt die Anzahl der jeweiligen Nennungen einer Wichtigkeitsstufe dar.

### Zusammenfassung der Wertungen:

Das Diagramm zeigt, dass es drei Top-Themen gibt, die besonders häufig mit „hoher Wichtigkeit“ genannt wurden: „Schulprobleme“, „Oberstufe“ und „Ausstattung der Schule“. Diese Themen wurden auch am wenigsten oft mit „unwichtig“ gewertet. Am anderen Ende der Wertung scheint das Thema „Tagesbetreuung“ auf: hier fanden sich die geringsten Nennungen für „hohe Wichtigkeit“ und die häufigsten Nennungen für „unwichtig“.

Das Thema „IT – Informationstechnologien“ wurde bewußt nicht abgefragt, da bereits im Vorjahr eine ähnliche Umfrage per Internet ausschließlich zum Thema IT vom Elternverein durchgeführt worden war. Diese Umfrage zeigte damals, dass das Thema IT bei den Eltern einen sehr hohen Stellenwert hat. Dementsprechend sind im laufenden Schuljahr auch mehrere Aktivitäten zur IT erfolgt sind: Vortrag, Pilotprojekt in der Klasse 2A, und mehrere fruchtbringende Besprechungen mit den zuständigen Lehrpersonen und Direktor.

### 2.2.3 Weitere wichtige Themen

Die Eltern hatten auch die Möglichkeit, zusätzliche Belange frei zu formulieren. Dabei wurde auffallend oft betont, dass „man“ mit der Schule im Allgemeinen zufrieden sei, aber konkrete Probleme oder Mängel vorbringen möchte. Sofern bestimmte Meldungen nicht bereits in den oben genannten Fragestellungen enthalten sind, werden hier beispielhaft ein paar aufgelistet:

- "social media"
- Hausschuh-Pflicht
- gleiche Schularbeiten in jedem Klassenzug (analog Matura)
- Raumklima, Belüftungsmöglichkeit, Lüftungsanlage?
- Elternabende in jeder Klasse in jedem Schuljahr
- klassenübergreifende Einteilung des Fremdsprachenunterrichtes
- sinnvollere Planung der letzten Schulwoche
- Schulkosten

## 3. Weitere Vorgangsweise

Der Elternrat hat in seiner letzten Sitzung vom 4. Juni 2012 die Ergebnisse und die zusätzlichen Kommentare bzw. Anregungen der Eltern durchgearbeitet und beraten. Konkrete Problemfälle oder Vorschläge werden mit der Schulleitung besprochen und - soweit möglich - einer Lösung zugeführt. Komplexe Fragestellungen wurden entsprechend ihrer Häufigkeit der Nennung gereiht. Um die Kräfte des Elternrates zu bündeln, wurden drei Arbeitsgruppen mit entsprechenden Ansprechpersonen eingerichtet:

**Arbeitsgruppe „Oberstufe“**

**Arbeitsgruppe „Schulprobleme“**

**Arbeitsgruppe „Ausstattung der Schule“**

Eine vierte **Arbeitsgruppe** wurde zum Thema „**Tagesbetreuung**“ installiert, obwohl dieses Thema bei der Umfrage am weitesten hinten gereiht wurde. Die Tagesbetreuung ist allerdings für die betroffenen Eltern von grundlegender Bedeutung und bedarf einer besonderen Beachtung.

Alle interessierten Eltern sind eingeladen, sich zur Mitarbeit in einer der Arbeitsgruppen zu melden. Rückmeldung bitte per Email an den Schriftführer des Elternvereins, Herrn Andreas Gschließer: [a.gschliesser@aon.at](mailto:a.gschliesser@aon.at)

Mit dem auslaufenden Schuljahr werden wir noch die notwendigen Vorarbeiten leisten, damit die Arbeitsgruppen mit Beginn des neuen Schuljahres 2012/2013 bereits mit konkreten Aktivitäten starten können.